## Protokoll der Gauversammlung 2009

Ort: Kamp-Lintfort, Moerserstr. 167

Datum: 23.01.2009

Beginn: 19.15 Uhr

## 1. Begrüßung

Der Gauvorsitzende Wolfgang Oehmichen begrüßt die Delegierten der Vereine ebenso Fritz Colditz (Ehrengauvorsitzender). Besonders begrüßt er Inge Erwied (WKV-Damenwartin und Geschäfsführerin) sowie Josef Schmitz (WKV-Sportwart) und den WKV Jugendwart Uwe Schumacher.

### 2. Wahl eines Protokollführers bzw. einer Protokollführerin

Dem Vorschlag Ricky Zimmer wird einstimmig stattgegeben.

### 3. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmrechte

Nach Auszählung der Anwesenheit ergibt sich, dass 21 von 27 Vereinen mit 55 Stimmrechten (plus Vorstand mit 6 Stimmen) von 61 Stimmen anwesend sind.

### 4. **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist fristgerecht verschickt worden. Sie wird im Punkt 11 erweitert mit den Punkten 11h) Wahl eines Stellvertreters für den Verbandsrechtsausschuss und dem Punkt 11i) Vorschlag zur Wahl eines Vertreters für das Verbandsgericht. Die angesetzten Punkte 11h) und 11i) werden zu 11j) und 11k). Dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zum ehrenden Gedenken an die Verstorbenen des Jahres 2008 zu erheben. Er nennt stellvertretend für Alle den Sportkameraden und Bezirkssportwart Werner Ernst. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

## 5. **Protokoll der Gauversammlung 2008**

Das Protokoll der letzten Gauversammlung wurde ohne Einwand angenommen.

## 6. **Ehrungen**

Wolfgang Oehmichen übernimmt diese Ehrungen.

DM 2008 in Trier		
Weibl. U23	1. Melanie Zimmer Kamp-Lintfort	Gutschein 20€
	3. Tanja Bock RSV Remscheid	Gau-Nadel Bronze
Damen A	1. Sylvia Cornelius Wuppertal	Gau-Nadel Silber
WM 2008 in Morbach		
Weibl. U23 Sprint	3. Maike Bock RSV Remscheid	Gau Nadel Bronze
Weibl. U23 Paarkampf	2. Melanie Zimmer	Gutschein 15€
_	Maike Bock	Gau Nadel Silber
Männl. U23 Paarkampf	2. Frank Kremer Düsseldorf	Gau Nadel Bronze
Mixed U23	1. Maike Bock	Gau Nadel Gold

## 6. **Berichte und Aussprachen**

Die Berichte wurden in schriftlicher Form mit der Einladung verschickt.

Es wird gefragt, wie der Gau-Lehrgang vom 8. - 10. Mai 2009 durchgeführt wird. Josef Schmitz gibt hierzu die Erläuterung.

Sonst kommen zu den Berichten keine weiteren Wortmeldungen\_

# 8. **Berichte der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer Jürgen Gräfingholt hat sich entschuldigt. Der Kassenbericht liegt vor und Bernhard Grote nimmt dazu Stellung. Es gab keine Beanstandungen.

### 9. Entlastung des Vorstandes

Bernhard Grote stellt den Antrag den Gesamtvorstand zu entlasten. Es erfolgt eine einstimmige Entlastung.

#### 10. Wahl eines Wahlausschusses

Norbert Thissen (Kleve), Frotz Colditz (Dinslaken) und Bernhard Grote (Heiligenhaus) erklären sich bereit dieses zu übernehmen und werden einstimmig gwählt.

#### 11. Wahlen

a) 1. Vorsitzender Wolfgang Oehmichen einstimmig

b)	Rechnungsführer	Harald Bernsee	einstimmig
c)	Sportwart	Bernd Fusek	einstimmig
d)	Damensportwart/in	nach mehreren Vorschlägen erklärt sich niemand bereit	
		Bernd Fusek wird weiter kommissarisch eingesetzt	
e)	Bezirkssportwart 1	Stefan Schröter	mit 1 Enthaltung
	Bezirkssportwart 2	Volker Schreiber	mit 1 Enthaltung
f)	Kassenprüfer	Bernhard Grote	einstimmig
		Jürgen Gräfingholt	einstimmig
		Jürgen Gräfingholts's Bereiterklärung liegt schriftlich vor	

g) Vertreter in den Verbandsrechtsausschuss

Jürgen Gräfingholt einstimmig

Jürgen Gräfingholts's Bereiterklärung liegt schriftlich vor

h) Ersatz für den Vertreter des Verbandsrechtsausschuss

Günther Rohr 1 Enthaltung

i) Vorschlag zur Wahl eines Vertreters im Verbandsgericht

Willi Dunker einstimmig

j) Bestätigung des Jugendwartes

Ricky Zimmer wird bestätigt

k) Lehrwart/trainerMichael Kolba hat sich bereit erklärt und wird weiter vom Vorstand eingesetzt.

## 12. Haushaltsplan 2009

Auf Anfrage von Bernhard Grote erklärt Harald Bernsee erneut, warum die Gauumlage in 2008 erhöht wurde. Der Haushaltsplan wird einstimmig verabschiedet.

## 13. **Gauumlage 2009**

Die Gauumlage bleibt bei 1,50€ für Jugendliche und 3,30€ für Erwachsene

### 14. Termine für Meisterschaften

Der Terminplan für die Saison 2009/2010 liegt vor.

Für die Bezirksmeisterschaften 2010 Bezirk 1 hat sich Kleve, Essen und Kamp-Lintfort beworben. 2 Stimmen für Kleve, 5 Stimmen für Essen und 20 Stimmen für Kamp-Lintfort. Mehrheitlich für Kamp-Lintfort.

Für die Bezirksmeisterschaft 2007 Bezirk 2 hat sich Solingen und RSV Remscheid beworben. 22 Stimmen für Solingen, 5 Stimmen für RSV. Mehrheitlich für Solingen .

Für die Gaumeisterschaft in 2010 bleibt die Bewerbung von Kleve übrig. Die Abstimmung erfolgt mehrheitlich für Kleve.

Die NRW-Liga Aufstiegsrunde am 2.& 3. Mai 2009 ist in Dinslaken. Es besteht kein Trainingsverbot.

Die Relegationsspiele finden am 10. Mai 2009 in Kleve und Wuppertal statt.

## 15. **Anträge**

Es ist ein Dinglichkeitsantrag von RSV Remscheid eingegangen auf Festschreibung der NR-Liga auf 10 Mannschaften. Dieser Antrag betrifft den Sportbereich und kann nicht zur Abstimmung kommen, da Sportanträge bis 31.12. gestellt werden müssen.

### 16. Verschiedenes

Bernd Fusek nimmt Stellung zu den Durchführungsbestimmungen der Ligenspiele und teilt der Versammlung die neuen Änderungen mit bzw. verteilt den neuen Beschluss des WKV-Sportausschusses.

Es wird weiterhin über die Durchführung der Sprint-Wettbewerbe gesprochen. Z.Zt liegen 59 Meldungen vor. Es wird beschlossen mit 64 Teilnehmern bei den Herren direkt in eine Gruppenphase zu gehen. Die schnellsten 5 Meldungen werden noch berücksichtigt.

### 17. **Gauversammlung 2010**

Die Gauversammlung 2010 findet am 22.01.2010 in der Kegelsporthalle Blau-Weiß, Schmalzgraben 7b, 42655 Solingen, statt.. Es wird nochmals vorgeschlagen, die Versammlung in vereinseigenen Hallen durchzuführen.

Wolfgang Oehmichen beendet die Versammlung um 21.20 Uhr mit dem Sportgruß.

Protokollführer Ricky Zimmer Gauvorsitzender Wolfgang Oehmichen

#### **Hinweis:**

Nach der Veröffentlichung in der WKR sind Ansprüche schriftlich, mit einer Ausschlussfrist von einem Monat, an den Gauvorsitzenden zu richten. Erfolgt innerhalb der genannten Frist kein Einspruch, so gilt das Protokoll als angenommen.

Wolfgang Oehmichen, Gauvorsitzender